

Festlegungsprotokoll

Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum: **08.03.2012** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **19:45 Uhr** Ort: **Cottbus / Altmarkt 21**

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Nagel (stellv. Vorsitzender)	Fraktion SPD/Grüne
Frau Piduch	Fraktion DIE LINKE
Herr Rothe	Fraktion SPD/Grüne
Herr Frank	Jugendhilfe Cottbus e.V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend e.V.
Herr Polster	Diak. Werk Nieder. E.V.
Herr Meister	Fraktion CDU/FLC
Herr Müller	CDU/FDP/FLC
Herr Zimmermann	DRK e.V.
Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste (einzusehen im FB 51, Zimmer 4006)	

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren bis 9 Mitglieder anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- 19:10 Uhr verlässt Herr Polster die Sitzung, Frau Heinrich übernimmt als Stellvertreterin die Stimmberechtigung

entschuldigt: Herr Richter (Vorsitzender) hat sich bei Herrn Nagel entschuldigt (Krankschreibung)

unentschuldigt: /

Tagesordnung

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 Mitglieder anwesend.

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig

Abstimmung: 9-0-0

Bestätigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

Bestätigung der Niederschrift vom 09.02.2012

- Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.02.2012 wird einstimmig angenommen

Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

Zu Top 2. Information aus der Stadtverordnetenversammlung vom Februar 2012

- Herr Nagel dankt allen für das große Arrangement anlässlich der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Buntes Cottbus „ am 15.02.2012
- damit wurde ein deutliches Zeichen gegen Rechtsradikalismus durch Cottbusser Bürger gesetzt

Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- Herr Rothe informiert über die Begehung von Jugendeinrichtungen (JC 111, MiA)
- der Unterausschuss Planung beschäftigt sich mit der Gestaltung des Ferienkalenders 2012
- Festlegung der Zielrichtung im Ferienkalender, Grundsatz: Herausgeber Stadtverwaltung, hierbei sollte eine Unanhängigkeit im gesamten Kalender erfolgen, es sollte das Leistungsangebot des Jugendamtes abgebildet werden (Bsp. KJND, Erziehungs- und Familienberatungsstellen)
- neutrale Gestaltung des Ferienkalenders
- die Hinweise zum Umgang mit Werbung im Ferienkalender wurde vom Ausschuss entgegengenommen und an die Verwaltung zur weiteren Beratung unter Beteiligung des Unterausschusses verwiesen

Unterausschuss Kita:

- Herr Polster informiert zu der Tagung am 29.02.2012 (Themen: Sprachberater, Kita-Bedarfsplanung)
- ein Mitglied UA Kita fehlt, Neubesetzung muss erfolgen
- Diskussion dazu im Jugendhilfeausschuss April 2012
- Herr Meister erklärt sich zur Mitarbeit im Unterausschuss bereit und nimmt Kontakt zu Herrn Polster auf

Festlegung: Neubesetzung einer Stelle

Unterausschuss Finanzen

- Frau Piduch informiert über die Prüfung der Anträge für das 3. Quartal zur Förderung der freien Träger gemäß der Richtlinie
- Herr Rothe beantragt PEWOBE zu verschieben
- Zweifel an der Gemeinnützigkeit, Wirtschaftlichkeit
- Antrag von Frau Hansch: Rückstellung bis zum nächsten Jugendhilfeausschuss (12.04.2012) PEWOBE wird gebeten, dass Konzept des Kinderfestivals im nächsten JHA vorzustellen
- Antrag wurde beschlossen
- mit diesem Antrag wurde der Antrag Unterausschuss Finanzen abgestimmt und einstimmig beschlossen

Abstimmung: 9-0-0

AG 78 JA/JSA

- Frau Bernecke informiert über das Thema Thema „Planungsgespräche“, sie trägt die Stellungnahme der AG JA/JSA vor, die Stellungnahme wird dem Protokoll beigelegt
- Vorschlag: jährliche Trägergespräche von Dezember bis März des Folgejahres
- Frau Heinrich äußerte den Wunsch: Berücksichtigung anderer Träger (Lebenshilfe e.V.)

AG 78 Hilfen zur Erziehung

- Herr Trümper informiert über den komm. Rahmenvertrag (nächster Termin 16.03.2012)
- Klärung von Leistungsanbietern

Zu Top 4. Informationen aus der Verwaltung

- Frau Henkler informiert zur Neufassung des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.2012
- die Synopse zum Bundeskinderschutzgesetz und SGB VIII sowie die Power point Präsentation werden dem Protokoll Jugendhilfeausschuss beigelegt
- keine Nachfragen -
- Frau Materna berichtet über die Arbeit des Kinderschutzbundes im vergangenen Jahr und zu Vorhaben in diesem Jahr
- Frau Materna informiert über die Aufgaben als Beauftragte zur Wahrnehmung von Interessen für Kinder und Jugendliche
- keine Nachfragen -
- Frau Hansch informiert über die Terminkette Kita-Bedarfsplanung
- nach abschließender Beratung in der Dienstberatung Rathausspitze geht der Entwurf an die freien Träger
- keine Nachfragen -
- Frau Stefanie Schulze informiert über die zusätzlichen Projekte Sozialarbeit an Schulen (BuT)

zu Top 5. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen keine Vorlagen

Zu Top 6. Vorlagen zur Entscheidung

Einvernehmliche Entscheidung des Jugendhilfeausschusses:
Kein Beschluss zu den Vorlagen, **nur Information**

Frau Jüttemann informiert zu folgenden Vorlagen:

- Vorlage I-005/12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2012
- Vorlage I-006/12 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2012 bis 2015 im Rahmen des Haushaltsplanes 2012
- Vorlage I-008/12 Beschluss über die Eröffnungsbilanz per 01.01.2010

Zu Top 7. Verschiedenes

- Frau Effenberger ruft zur Antragstellung für Fördermittel Beratungsleistung 2012 auf
- zwei Anträge liegen bereits vor
- die Träger werden informiert

Zu Top 8. nichtöffentlicher Teil

- Es liegen keine Informationen vor.

Herr Nagel beendet um 19:45 die Ausschusssitzung.

L. Nagel
stellv. Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin